

## 14. Bauforum OWL

# Zirkuläre Wertschöpfung in der Bauwirtschaft

15. November 2018, 14 Uhr  
Schloß Ovelgönne  
Eidinghausener Straße 197, 32549 Bad Oeynhausen

Auf dem 13. Bauforum OWL haben wir im Vorjahr gesehen, welche Megatrends die Baubranche bewegen und was bereits heute möglich ist. Dabei nimmt die **Zirkuläre Wertschöpfung (zW)** unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit eine zentrale Rolle ein.

Im Rahmen des Projekts „**Circonomy OWL**“ packen wir gemeinsam mit den regionalen Branchennetzwerken und weiteren Partnern aus OWL das Thema zW an! Ebenso wurde es in das **Regionale Handlungskonzept der Region OWL** aufgenommen und ist damit fest in der Region verankert. Und auch vor dem Hintergrund der anstehenden Quartiersentwicklungskonzepte der **REGIONALE 2022 UrbanLand** ist es an der Zeit, das Thema zirkuläre Wertschöpfung nun rechtzeitig anzugehen!

Besser als z.B. bei der viel zu späten Integration der Erneuerbaren Energien in ein intelligentes Gesamtenergiesystem wollen wir uns bei der Zirkulären Wertschöpfung nicht vom internationalen Wachstumstempo überraschen lassen und deshalb frühzeitig den Dialog mit allen Beteiligten für OWL führen!

Mit dem **14. Bauforum OWL** richten wir den Fokus auf das Thema **zirkuläre Wertschöpfung in der Bauwirtschaft**: Wie werden Gebäude so errichtet, dass ihre wertvollen Bestandteile nach einem Abriss oder einer Sanierung möglichst ohne Qualitätsverlust wieder eingesetzt werden können? Welche Materialien wähle ich, damit schon vor Baubeginn an eine nächste Nutzung gedacht wird? Wie gehen wir die Herausforderung reduzierter Deponiemöglichkeiten für Baustoffe an? Welche Kunden sind schon bereit für die neuen Qualitätsansprüche?

Gemeinsam mit Impulsen von ExpertInnen erarbeiten wir auf dem 14. Bauforum OWL wichtige Fragestellungen für die Anforderungen einer Circular Economy in der Baubranche der nächsten Jahre. Wir laden Vertreterinnen und Vertreter aus der Bauwirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft herzlich ein, mit uns über neue Chancen zu diskutieren: Wie können wir die neuen Möglichkeiten, die wir bei zW haben, bereits heute nutzen?

**ANMELDUNG:** Anmeldungen sind möglich bis zum **12. November 2018** per Mail an [mueller@energie-impuls-owl.de](mailto:mueller@energie-impuls-owl.de) oder telefonisch unter 0521 44 818 374. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

Das **Programm** finden Sie auf der folgenden Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das 14. Bauforum OWL richtet sich an Architekten, Bauingenieure, Bauunternehmen, Handwerker, Investoren und Gebäudebetreiber, Kommunen und Bauverwaltungen, kommunale und industrielle Bauherren, Hersteller sowie Hochschulen.

Das 14. Bauforum OWL findet statt in Kooperation mit dem VDI Bezirksverein Ostwestfalen-Lippe.



Ostwestfalen-  
Lippe  
Bezirksverein

## Programm 14. Bauforum OWL

**14:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Imbiss**

**ab 14:30 Uhr**

### Impulse I – Erfordernisse & Markt:

Welche sind die ökonomischen, sozialen und ökologischen Mehrwerte einer zirkulären Wertschöpfung im Bausektor?  
Wie komme ich an das KnowHow wesentlicher Faktoren?



**Stefan Rohrmus, Manager Nachhaltigkeit Schüco International KG:** Schüco hat bereits eine Reihe von Fassaden- und Fensterelementen unter einem zertifizierten Label für zirkuläre Wertschöpfung in den Markt gebracht.

**Marcel Özer, Drees & Sommer Advanced Building Technologies:** Das international renommierte Unternehmen realisiert zW-Projekte, wie bspw. das Verwaltungsgebäude der RAG Aktiengesellschaft auf dem Gelände der Zeche Zollverein in Essen.

### Impulse II:

Was sind die konkreten Potenziale von zW im Baubereich?  
Welche rezyklierbaren Baustoffe gibt es?  
Welche neuen Geschäftsmodelle sind denkbar? Was motiviert Kunden und Auftraggeber schon heute?  
Welche regulatorischen Bedingungen (z.B. Ausschreibung) müssen angepasst werden, damit sich eine zirkuläre Wertschöpfung besser durchsetzen kann?

**Sven Oßenbrink, Leiter Facility Management Hettich GmbH:** Hettich hat mit dem Industriebau B7 ein in hochwärmegeprägter Holzbaukonstruktion ausgeführtes Fertigungsgebäude realisiert und nutzt dabei die positive Primärenergiebilanz des Baustoffes Holz.

**Dietmar Riecks, Geschäftsführer Banz + Riecks Architekten,** hat die Produktionshalle B7 der Hettich GmbH realisiert und erhielt dafür den INDUSTRIEBAU-PREIS 2018 für nachhaltiges Bauen im Industrie - und Gewerbebau.

**Matthias Koch-Schulte, KreisAbfallVerwertungsgesellschaft mbH Minden-Lübbecke (KAVG):** Die KAVG betreibt diverse Entsorgungsanlagen im Kreis Minden-Lübbecke, u.a. eine Siedlungsabfalldeponie, eine Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage, ein Kompostwerk und ein Heizkraftwerk für selbst produzierte Ersatzbrennstoffe aus Abfall.

**In kleineren Gruppen sollen konkrete Fragestellungen und Lösungsansätze erarbeitet werden.**

**Ausblick: Die Rolle der Region OWL im Wettbewerbsbeitrag CirConomyOWL**

**Ulrike Künnemann,** InnoZent OWL

**Norbert Reichl,** Geschäftsführer Food Processing Initiative

**Heike Wulf,** Effizienz-Agentur NRW

Das Projekt CirConomyOWL baut einen Wissenspool und ein Kompetenznetzwerk auf, um die Marktchancen einer zW für regionale Akteure zu beleuchten. Auf diesem Nährboden können Unternehmen, Hochschulen und regionale Gremien ihre nächsten Schritte konkretisieren.

**17:00 Uhr Get Together, Imbiss**

**Moderation: Klaus Meyer,** Geschäftsführer Energie Impuls OWL

Das 14. Bauforum OWL reiht sich ein in das Projekt „Klimaschutz, Energie und Bauen im Industrie 4.0-Umfeld“ und wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung